

WEITERE INFORMATIONEN

Weitergehende Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.ukgm.de/ugi_gyn



KONTAKT

Ihr direkter Draht zu uns.

Casemanagement: 0641 / 985 56490

Frau Hamann-Ruff, Frau Daumlechner



FRAUENKLINIK GIESSEN
KREBSZENTRUM

GYNÄKOLOGISCHE ONKOLOGIE AM UKGM GIESSEN

Eine Krebserkrankung stellt vielfältige und große Herausforderungen an die Patientin und ihre Angehörigen. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern beraten und unterstützen wir Sie dabei umfassend.

Dabei ist es unser Ziel, die beste, auf den individuellen Fall zugeschnittene Diagnostik und Behandlung anzubieten. Schwerpunkt ist zudem nicht nur eine optimale medizinische Betreuung, sondern auch eine ganzheitliche menschliche Versorgung. Sprechen Sie uns gerne an!

Nachfolgend möchten wir Ihnen unser Behandlungsteam und unser Behandlungsangebot vorstellen.

Ihre Ansprechpartner vor Ort



Prof. Dr. Ivo Meinhold-Heerlein (Klinikdirektor)



Dr. Felix Zeppernick (Leitender Oberarzt)



Dr. Aniella Reichert (Fachärztin)

Caroline Hamann-Ruff (Casemanagement)
Rita Daumlechner (Casemanagement)
Dr. Vera Müller (Oberärztin)
Dr. Martin Hellriegel (Oberarzt)



Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH
Standort Gießen
Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Klinikstr. 33
35392 Gießen



Weitere wichtige Telefonnummern

Terminvergabe:

0641 / 985 45105

Frau Nees

Onkologische Ambulanz:

0641 / 85 57091

Schwester Christine Dobric, Schwester Ana Rigljan

Onkologische Tagesklinik:

0641 / 985 56063

Schwester Martina Bille, Pfleger Patrick Schmidt

Sekretariat Prof. Dr. Meinhold-Heerlein:

0641 / 985 45100

Frau Groß, Frau Nau

Folgende interessante Websites können wir empfehlen:

www.krebsgesellschaft.de

www.ago-online.de

www.krebshilfe.de

www.krebsinformationsdienst.de

www.frauenselbsthilfe.de



GYNÄKOLOGISCHES KREBSZENTRUM

Wir sind für Sie da

KOMPETENZEN:

Wir erfüllen als gynäkologisches Krebszentrum alle Kriterien, um Sie auf der höchsten Versorgungsstufe zu behandeln.

+ Breites Leistungsspektrum

Im gynäkologischen Krebszentrum sind wir spezialisiert auf alle Tumoren gynäkologischer Organe: Bösartige Tumoren des Eierstocks, der Eileiter, der Gebärmutter bzw. des Gebärmutterhalses, der Scheide und der Schamlippen bis hin zur Behandlung von seltenen bösartigen Erkrankungen in der Gynäkologie. Für Tumoren der Brust und deren Vorstufen stehen wir im Rahmen unseres Brustzentrums ebenfalls an Ihrer Seite.

+ Spezialisierte onkologische Sprechstunde

Diagnostik und Abklärung unklarer gynäkologischer Befunde bis hin zur Behandlung bösartiger Erkrankungen bzw. deren Vorstufen. Mit einem ausführlichen Gespräch, einer gezielten Untersuchung inklusive Ultraschall sowie der Planung der weiteren individuellen Behandlung werden alle Befund zusammengetragen, um die Therapie bestmöglich planen zu können.

+ Kolposkopie

Mithilfe einer speziellen Vergrößerungslupe (Kolposkop) können frühzeitig Zellveränderungen am Gebärmutterhals, der Scheide und den Schamlippen erkannt werden, um der Entstehung von Krebserkrankungen vorzubeugen oder im Rahmen der Nachsorge Rezidive zu vermeiden.

+ Bildgebung

Für die Diagnostik und Planung der Therapie bieten wir gemeinsam mit unseren Kollegen der Radiologie und Nuklearmedizin modernste Methoden und Bildgebungsverfahren an (Hochleistungs-CT, -MRT, Mammographie, Sonographie).

+ Interdisziplinäre Tumorkonferenz

Wichtiger Bestandteil der Behandlung ist die Diskussion aller Patientinnen im Rahmen der wöchentlich stattfindenden fächerübergreifenden Tumorkonferenz, gemeinsam mit den Spezialisten der mitbeteiligten Fachabteilungen. Dazu gehört auch die Möglichkeit, die Therapie der Tumorerkrankung an den speziellen genetischen Eigenschaften auszurichten

+ Modernste und schonende OP-Methoden inkl. OP-Roboter

Alle Operationen werden unter der Leitung von erfahrenen und speziell für Krebsbehandlung zertifizierten Operateuren durchgeführt. Abhängig von der Erkrankung kann evtl. eine schonende, minimalinvasive Operationsmethode angeboten werden. Dabei haben wir in der Frauenklinik zusätzlich die Möglichkeit, Operationen mit dem Operationsroboter der neuesten Generation (Da Vinci® Xi) anzubieten.

+ Humangenetik

Für die Therapie einiger Erkrankungen werden die Zellen des Tumors bezüglich des Genoms, also der Erbinformation untersucht, um Therapieentscheidungen individuell und maßgeschneidert treffen zu können. Darüber hinaus ergeben sich bei einigen Krebsarten Hinweise auf eine familiäre Tumorerkrankung, wozu in einem ausführlichen Gespräch beraten werden kann. Eventuell ergeben sich daraus weitere Untersuchungen, die gemeinsam besprochen und geplant werden können.

+ Immuntherapie, Antikörpertherapie, Chemotherapie

Bei einigen Erkrankungen werden zielgerichtete Therapien notwendig, die wir in unserer interdisziplinären onkologischen Tagesklinik ambulant unter entsprechender Überwachung

+ Nachsorge / ambulante spezialfachärztliche Versorgung (ASV)

Nach Abschluss der Erstbehandlung beginnt häufig eine Phase der Nachsorge, um die Patientinnen medizinisch, aber auch psychosozial zu unterstützen und zu begleiten. Sofern noch länger dauernde, ergänzende Krebsbehandlungen erfolgen, werden diese im Rahmen der ASV durch unsere Expertinnen und Experten angeboten

+ Beratung als Zweitmeinung

Wir bieten die Möglichkeit, sich im Rahmen einer ärztlichen Zweitmeinung zusätzlichen Rat zu einer bereits erfolgten Diagnose oder Therapie von unserem Expertenteam einzuholen. .

BEHANDLUNG IM TEAM:

+ Interdisziplinäre Operationen

Wenn der Befund dies erfordert, werden die Behandlungen gemeinsam mit den Nachbardisziplinen geplant (z.B. Allgemeinchirurgie, Urologie, Gefäßchirurgie, Neurochirurgie).

+ Psychoonkologie

Jede Patientin erhält das Angebot zur psychoonkologischen Mitbehandlung durch spezialisierte Psychotherapeuten. Diese dient ebenso zur Unterstützung der Familie. Im Rahmen unserer Beratungsgespräche werden wir dieses offene und freiwillige Angebot mit Ihnen erläutern. Aufgrund der Erfahrungen vieler dankbarer Patientinnen und Angehörigen möchten wir Sie ermutigen, die Möglichkeit zu nutzen.

+ Klinikseelsorge

Seelsorgerinnen und Seelsorger nehmen sich, wenn gewünscht, Zeit für persönliche Gespräche, um dazu beizutragen, dass sich Hilfesuchende gut aufgehoben fühlen.

+ Multimodale Schmerztherapie

Bei der Behandlung von komplexeren Schmerzzuständen setzen wir zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen der Anästhesie und Psychosomatik auf eine gemeinsame Therapie, um eine optimale Behandlung zu ermöglichen.

+ Casemanagement

Gerade bei Krebserkrankungen setzt sich die Behandlung häufig aus verschiedenen Bausteinen zusammen (z.B. Operation, Rehabilitationsmaßnahme, Nachsorgeuntersuchung). Bei der optimalen Koordination der unterschiedlichen Termine und Schritte werden unsere Patientinnen durch die Kolleginnen des Casemanagements unterstützt.

+ Palliativmedizin / spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)

In manchen Situationen kann durch eine Behandlung zwar keine Heilung erreicht werden, aber durch unterschiedliche unterstützende Maßnahmen die Patientin und ihre Angehörigen durch ein Team von Behandelern getragen und unterstützt werden (Palliativ von Palliare: lat. „Mit einem Mantel umhüllen“ / „schützen“). Die SAPV dient dem Ziel, die Lebensqualität und Selbstbestimmung von Menschen mit unheilbarer, lebensbegrenzender Erkrankung so weit wie möglich zu erhalten, zu fördern und zu verbessern. Wenn immer möglich und gewünscht, wird versucht, dies in der vertrauten persönlichen Umgebung zu ermöglichen.

